

# Jedem sein Plätzchen

Hügelig oder felsig,  
modern oder traditionell  
– für jeden gibt es die  
passenden Bergferien

Es gibt fast so viele Arten, in den Bergen Ferien zu machen, wie es Bergspitzen gibt. Es muss auch nicht immer das Massenlager sein, und warum nicht einmal über den eigenen Bergkamm hinausschauen? Ein paar Anregungen.

## Für Weltenbummler

Zugegeben, um in den Genuss dieser Bergferien zu kommen, muss man sich ökologisch unkorrekt verhalten und nach Australien fliegen. Besser also, man verbindet diese Bergferien mit einer Weltreise. Die «Blue Mountains» liegen etwa zwei Zugstunden von Sydney entfernt. Um genau zu sein, handelt es sich bei den Blue Mountains um ein Mittelgebirge auf 1000 Metern Höhe. Die Bezeichnung «blue» rührt von den Eukalyptuswäldern, die einen blauen Dunst verströmen. Bekannt ist die Gegend für ihre Canyons und Wasserfälle. Mittendrin in diesem Naturpark liegt das «Lilianfels, Blue Mountains Resort & Spa». Das «Lilianfels» war der Landsitz des britischen Gouverneurs Lord Darley. Diesen Charme hat sich die Herberge bewahrt. 85 Zimmer atmen Historie. Als Ausgleich wirkt die Aussicht auf das Jamison Valley. (sac.)

Lilianfels Blue Mountains Resort & Spa, Katoomba, NSW, Australia.  
Tel. +61 (0)2 47 80 12 00, www.lilianfels.com.au

## Frische Luft für Freundinnen

Im Winter ist Megève das Saint-Tropez der Savoyer Alpen. Im Sommer hingegen ist es ein ruhiger Ort, umgeben von blühenden Wiesen. Megève ist ideal für jene, die in den Bergen schnell Beengungsgefühle bekommen. Der Ort liegt auf 1100 Metern. Die Flanken von Mont d'Arbois und Rochebrune sind bewaldet und selbst für das Auge des Laien vergleichsweise flach. Erst hinter dem sanften Höhenzug erhebt sich der Protz: das Montblanc-Gebiet.

Megève verdankt seinen Aufstieg zum alpinen «place to be» der Baronin Noémie de Rothschild. Sie entdeckte den Ort Anfang des letzten Jahrhunderts als Alternative zu St. Moritz. Für anspruchsvolle Frauen ist Megève noch immer eine gute Adresse. Hier befindet sich eine der besten Schönheitsfarmen Europas. Farm ist in diesem Fall die richtige Bezeichnung, denn die «Fermes de Marie» bestehen aus einer kleinen Ansammlung von Chalets im Savoyer Bauernstil. Man fühlt sich hier ein wenig wie in einem kleinen, vorindustriellen Dorf. Die Zimmer sind



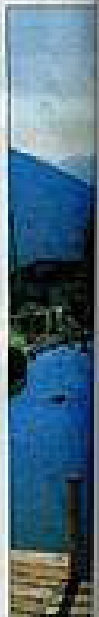
Wenn das nicht gesund ist: Die Kinder des «Lüsnertor» im Biogarten.



Bergferien in Australien: Im «Lilianfels Blue Mountains Resorts» zwei Stunden von Sydney.

Wo bekommt man  
nen Smoking mit  
eder-Revers? Sind  
as Ersatzteile, die  
n Hals baumeln?

... hat dem Mann  
diese Pilotenbrille ins Gesicht  
gedrückt, die viel zu schmal  
für das aufgedunsene Anlitz  
ist? Hat er morgens die  
Beinthaarungscrème seiner  
Freundin statt den Rasier-  
schaum erwischt? Ob Mickey  
Rourke selbst Antworten dar-  
auf hat? Jeroen van Rooijen



Baden in

von der  
im alpi  
einem  
Wei  
rer Hau  
Pharm  
hend au  
se den  
Spa dar  
man bei  
Rosset  
vorbeht  
Nadel  
de Mari  
spitzen

Compagnie  
F. M. 120 M  
Verschiede

## Für

In dies  
und Na  
sen: De  
ten hat  
dient. I  
aus eig  
den Ti  
versta  
Ort, un  
zu bes  
Hotel e  
Nature  
Kinder

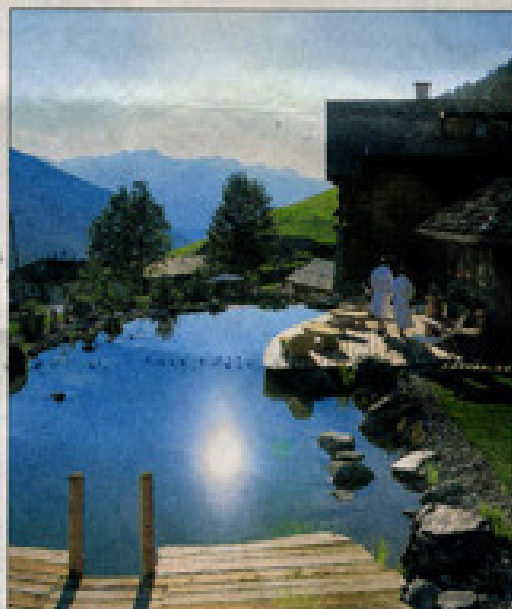
Lüsnertor  
und weiter

In misslicher!

# sein Plätzchen



Das nicht gesund ist: Die Kinder des «Lösnertshofs» im Biogarten.



Baden in der Natur: Der «Lösnertshof» in Südtirol.



Baden in Australien: Im «Lilianfels Blue Mountains Resorts» zwei Stunden von Sydney.

von der Besitzerin Jocelyne Sibuet bis ins Detail im alpinen Lifestyle eingerichtet worden. In einem der acht Chalets befindet sich der Spa.

Weil Mme Sibuet nichts Chemisches auf ihrer Haut wollte, entwickelte sie zusammen mit Pharmazeuten eine eigene Pflegelinie, bestehend aus Pflanzen der Region wie beispielsweise dem Edelweiss. Beim Verwöhnenlassen im Spa darf man passiv bleiben. Aktiv werden kann man beim Biken oder Wandern auf die Alp Pré Rosset. Sie ist exklusiv den Gästen des Hauses vorbehalten und ein alpines Bijou. Die einzige Nadel, die dem Schönerwerden in den «Fermes de Marie» nachhilft, ist der tägliche Anblick der spitzen Felsnadel der Aiguille du Midi. (sue.)

Compagnie des Hôtels de Montagne, Chemin de Rianze Colline, I-38120 Magliana, Tel. +39 (0)461 93 27 37, [www.fermesdemarie.com](http://www.fermesdemarie.com), Verschiedene Sommer-Pakete.

## Für Ökologie-Bewusste

In diesem Haus aus Fichten- und Lärchenholz und Naturgestein schläft man mit gutem Gewissen: Der «Lösnertshof» in den Südtiroler Dolomiten hat sich die Bezeichnung «Naturhotel» verdient. Biologisch die Bauweise, biologisch und aus eigenem Anbau das Gemüse, das abends auf den Tisch kommt. Fleisch und Käse sind selbstverständlich von heimischen Bauern. Ein idealer Ort, um mit der Familie den Zug Richtung Meran zu besteigen. Denn familienfreundlich ist das Hotel obendrein. Es lockt nicht nur mit einem Naturerlebnispark, sondern mit einer eigenen Kinderwelt und speziellen Kindertarifen. (sue.)

Lösnertshof, I-39040 Lösnert/Südtirol, Tel. 0039 0472 413 633, und [www.naturhotel.it](http://www.naturhotel.it)

Vö  
in  
ec  
as

NZZ am Sonntag

...wem erwischt? Ob Mickey Rourke selbst Antworten dar-